

Plug in Sibirien

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/02/2015 12 Journalisten, 2 Hybrid-Fahrzeuge von Porsche – und bis zu minus 25 Grad Celsius: Das ist die PLUG INTO SIBERIA. Nun ist die erste Gruppe in Irkutsk aufgebrochen. 7000 Kilometer stehen insgesamt bevor.

Zugegeben, diese 12-Tage-Tour ist nichts für Frostbeulen. Die Durchschnittstemperaturen in Sibirien betragen in diesen Wochen minus 20 Grad. Es herrscht Dauerfrost, die Landschaft ist schneebedeckt.

Von Irkutsk nach Jekaterinenburg

Zwölf Journalisten aus Print, Online und TV folgen Porsches Ruf nach Abenteuer und machen sich auf von Irkutsk am Baikalsee, dem größten Süßwasserreservoir der Erde, bis nach Jekaterinenburg im Uralgebirge. Insgesamt 7000 Kilometer legen sie dafür zurück. Ihr Antrieb: Plug In-Hybrid. Die Pressevertreter reisen mit Cayenne S E-Hybrid und Panamera S E-Hybrid.

Der Weg führt vorbei an Novosibirsk, Tobolsk und UNESCO Weltkulturerbstätten wie dem Nationalpark Lenskie Solby. Natürlich kommt auch das Fahrvergnügen nicht zu kurz. Schließlich sollen die Teilnehmer herausfinden, wie sich die Hybrid-Fahrzeuge von Porsche so auf Schnee und Eis machen. Und davon gibt es auf ihrer Route sicher genug.

Bilder finden Sie in der Fotogalerie, die gesamte Reise im Rückblick sehen Sie in diesem Video.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/plug-into-siberia-porsche-cayenne-s-e-hybrid-panamera-s-e-hybrid-10115.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/595570b2-ea57-4a87-a7a8-b4b10ea41c2a.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart